

OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)

1. ZIEL UND BENCHMARK

- **OBLIGATIONEN AUSLAND FRANKEN** ist eine aktiv verwaltete Anlagegruppe mit Anleihen in Schweizer Franken und/oder Fremdwährungen von ausländischen Schuldern, wobei Fremdwährungsanlagen systematisch gegen den CHF abgesichert werden.
- Ziel ist, die Benchmark durch aktive Bewirtschaftung zu übertreffen.
- Als Benchmark gilt der Swiss Bond Foreign Total Return Index AAA-BBB (SBF14T).

2. ANLAGERICHTLINIEN

- **OBLIGATIONEN AUSLAND FRANKEN** investiert breit diversifiziert in Obligationen und Schuldverschreibungen aller Art von als gut beurteilten ausländischen Schuldern.
- Die Anlagen können in Schweizer Franken oder in Fremdwährungen erfolgen. Die maximal zugelassene Quote für Fremdwährungsanlagen beträgt 40%. Diese müssen systematisch gegen den CHF abgesichert sein.
- Es können auch Wandel- und Optionsanleihen bis zu maximal 15% des Portfoliowertes gekauft werden.
- Die Anlagen müssen in Titeln erfolgen, für die ein liquider Markt besteht.
- Die Forderungen pro Schuldner dürfen höchstens 5% der Anlagegruppe betragen.
- Die Maximalquote für Anleihen von supranationalen oder staatlichen Emittenten beträgt 10%.
- Das Durchschnittsrating der Anlagegruppe muss mindestens A- betragen.
- Alle Anlagen müssen beim Erwerb mindestens Investmentgrade aufweisen. Es gilt das tiefste Rating der drei Ratingagenturen (Standard & Poors, Moodys, Fitch). Wo ein offizielles Rating fehlt, kann dieses durch ein Bankrating ersetzt werden.
- Fällt das Rating einer Anlage unterhalb von BBB-, ist die Position innerhalb eines Jahres zu veräussern.
- Es können Festgelder, Geldmarktanlagen und Kontoguthaben in Schweizer Franken bei erstklassigen Banken in der Schweiz und im Ausland unterhalten werden.
- Die Anlagegruppe ist grundsätzlich voll investiert.

- Das Zinsänderungsrisiko wird über die Anpassung der Duration bewirtschaftet. Den Bonitätsrisiken wird durch eine laufende Überwachung und durch entsprechende Diversifikation Rechnung getragen.
- Zur Umsetzung der Anlagepolitik können standardisierte und nicht standardisierte derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Diese Geschäfte können an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder auch direkt mit einem auf solche Geschäftsarten spezialisierten Bank- oder Finanzinstitut als Gegenpartei (OTC) abgeschlossen werden.
- Es sind keine Leerverkäufe und/oder Leverage zugelassen.
- Rechnungseinheit der Anlagegruppe ist der Schweizer Franken.

Stand: 30.11.2013